

Kirchenzeit...

Evangelische Kirchengemeinden Pappelau und Markbronn



Einweihung der Pappelauer Kirche · Seite 4

Konfirmation · Seite 10

Kinder- und Teeniekirche · Seite 12



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Bild zeigt drei Frauen, die früh morgens unterwegs sind. Der Maler des Bildes ist Caspar David Friedrich. Er hat das Bild vermutlich um das Jahr 1835 gemalt. Er gibt dem Bild den Titel: Ein Ostermorgen.



Passend dazu der biblische Bericht zu dieser ersten Szene des Ostermorgens: „Als aber der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus und Salome, um nach dem Grab zu sehen.“

Die Frauen befinden sich auf dem Weg. Um sie herum ist es noch dunkel. Ihr Blick ist gesenkt. Sie schauen nicht nach oben, wo sich die Sonne schon zeigt. Die Bäume am Weg sind kahl. So wie es eben ist kurz vor Frühlingsanfang, wenn man die Knospen der Blüten und Blätter nur erahnen kann.

Kurz davor – der Maler zeigt nichts von dem, was die Frauen gleich erleben sollen: Keinen Engel und keinen weggerollten Stein, kein leeres Grab, keinen Schrecken und auch nicht die sich daraus entwickelnde Freude. Das alles haben die Frauen noch vor sich.

Sie sind auf dem Weg. Mit mancher Frage werden sie einfach nicht fertig: Wa-

rum musste das alles so geschehen?
Hätte es nicht anders kommen können?
Warum hat Gott das zugelassen?

Vielleicht lastet die Trauer auch so schwer auf ihrem Gemüt, dass sie schweigen. Oder sie sind müde, nicht nur weil es so früh am Morgen ist, sondern auch weil die Ereignisse der vergangenen Tage viel Kraft gekostet haben.

Trotzdem ist der Ostermorgen schon im Anbrechen, aber davon wissen die Frauen noch nichts.

Vielleicht kennen manche von Ihnen das auch: Trauer und der Gang ans Grab, Fragen, mit denen man nicht fertig wird. Das alles kostet Kraft.

Die Frauen am Ostermorgen. Sie erwartet etwas ganz anderes, als sie es sich auf dem Weg ausgemalt haben. Das Grab ist leer!

„Fürchtet euch nicht!“ sagt der Engel. „Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat.“

Die Frauen am Grab: Eben war das Grab noch der Mittelpunkt all ihrer Gedanken und Bemühungen und jetzt – ist es leer.

Das Grab verliert seine Bedeutung, die Botschaft Jesu weist sie weg vom Grab zurück ins Leben: „Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern.“ Das heißt so viel wie: Ihr dürft nach vorn blicken! Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung sogar über den Tod hinaus!

Liebe Leserin, lieber Leser,
ich wünsche Ihnen, dass auch Sie das „Fürchtet euch nicht!“ der Osterbotschaft zu spüren bekommen. Ich wünsche Ihnen, dass jeder von Ihnen auf seine Weise und zu seiner Zeit seinen Ostermorgen erleben möge!

Eine gesegnete und frohe Osterzeit wünscht Ihnen Ihre

Ellen Deutsche

Pfarrerin Ellen Deutsche

HAUSABENDMAHL

Gerne kommt Pfarrerin Deutsche in der Passionszeit zu Ihnen ins Haus, um mit Ihnen im Kreis Ihrer Familie und Freunde Abendmahl zu feiern.

Gedacht ist insbesondere an Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können. Bitte rufen Sie im Pfarramt an und vereinbaren Sie einen Termin (07344/3914).

EINWEIHUNG DER PAPPELAUER KIRCHE



Nach 8 Monaten Bauzeit konnten wir unsere Kirche am 21. Januar mit einem Festgottesdienst wieder einweihen!

Viele wollten sich ein Bild von der renovierten Kirche machen und haben sich trotz des hohen Schnees auf den Weg gemacht.

In der Predigt wurde die Kirche als ein Haus aus lebendigen Steinen beschrieben, nach einem Bibelwort aus dem 1. Petrusbrief. In unserer Kirche hat es in den letzten Monaten ja auch vibriert vor Leben: Über 800 Stunden an Eigenleistungen sind zusammen gekommen – eine beträchtliche Zahl. Und dann sind natürlich auch viele Handwerker zugegen gewesen.

Außerdem gab's im Gottesdienst viele Infos zur Baustelle: Was alles gemacht worden ist, hat unser Architekt Markus Gebhardt eindrücklich erklärt: Von der Beleuchtung über den feinen Putz und die helle Farbe an den Wänden bis hin zum frisch überarbeiteten Parkett- bzw. ausgewechselten Fliesenboden ist alles wieder (wie) neu!

Musikalisch gestaltet wurde der festliche Gottesdienst von der Orgel, dem Kirchen- und dem Posaunenchor. Und wir haben an dem Sonntag auch unsere langjährige Mesnerin Edith Eckhardt verabschiedet, die am 1. Februar in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist!



Nach dem Gottesdienst waren alle herzlich zum Sektempfang in den Chorraum eingeladen. So mancher hat diese Gelegenheit genutzt, um Feinheiten zu entdecken: Die beiden Gesichter im Kreuzrippengewölbe etwa, die jetzt wieder viel besser zu sehen sind, oder die neuen

Polster auf den Bänken, die gerade noch rechtzeitig geliefert wurden. Und viele haben sich zugestimmt: „Auf unsere Kirche! Jetzt strahlt sie in einem neuen Glanz, so hell und freundlich!“

Auch wenn die Innenrenovierung jetzt abgeschlossen sind, können wir noch keinen Schlusstrich unter die Bauarbeiten ziehen. Im Sommer fallen noch statische Arbeiten im Kirchendach an, die uns bei der Nutzung der Kirche aber nicht



einschränken werden. Dazu dann mehr Infos in der nächsten Kirchenzeit!

PS: Seit 1. Februar ist Nina Graf aus Pappeleau unsere neue Mesnerin. Wir freuen uns, dass wir die Stelle gleich wieder besetzen konnten!



NOCH EINE BAUSTELLE IM SOMMER: DAS PFARRHAUS

Nicht nur das Kirchendach steht uns als Baustelle noch bevor, sondern auch das Pfarrhaus.

Es ist schon längst überfällig, dass neue Fenster reinkommen. Die jetzigen sind alt und defekt: Es sind Doppelglasfenster, bei denen sich Farbe und Kitt gelöst haben, sie laufen an, im Winter findet man schon mal Eisblumen, und es zieht natürlich auch; eine Wärmedämmung ist nicht gegeben.

Letzten Sommer hat es zweimal durch ein Fenster ins Wohnzimmer reingeregnet – und zwar durch ein geschlossenes Fenster! Damals habe ich den Zuständigen vom staatlichen Bauamt gebeten, doch mal für einen Ortstermin herzukommen. Und als er dann hier war und von Fenster zu Fenster gegangen ist, hat er irgendwann selber lachen müssen und gesagt: „Das ist wirklich kein Luxus.“ Inzwischen sind die neuen Fenster bewil-



ligt und werden demnächst ausgeschrieben. Im Mai sollen sie eingebaut werden – in der Wohnung und im Gemeinderaum, in dem wir's ja auch immer wieder recht kalt haben.

Und wie wir die Tage erfahren haben, sollen gleichzeitig auch die beiden langen Hausseiten nach Norden und Süden hin gestrichen werden, die Fensterläden bekommen einen neuen Anstrich und es gibt wohl auch eine neue Tür.

Das sind gute Nachrichten! Und darauf warten wir auch schon geraume Zeit, nachdem 2004, bevor Pfarrerin Simone Straub gekommen ist, nur der Ostgiebel, und 2013, bevor ich die Stelle angetreten habe, nur der Westgiebel gemacht wurde.

Wahrscheinlich wissen Sie es, dass das Pappelauer Pfarrhaus dem Staat gehört. Deshalb können wir nicht selbst entscheiden, wann an dem Haus was gemacht wird. Aber es hat auch einen Vorteil: Die Kosten werden bis auf einen Eigenanteil von etwa 5.000 Euro vom Staat übernommen. Und diese können wir aus den Rücklagen für das Pfarrhaus nehmen, zu denen wir jedes Jahr einen gewissen Betrag zuführen.

Sie sehen also: Es tut sich einiges in Sachen Bauen!

Viele Grüße, Pfarrerin Ellen Deutschle

KRANKE STIMMBÄNDER

Vielleicht wundern Sie sich, warum zur Zeit immer nur ein Gottesdienst stattfindet und nicht wie gewohnt je einer in Pappelau und Markbronn.

Das liegt an mir, an Ihrer Pfarrerin. Ich hatte mir an Weihnachten eine Entzündung der Stimmbänder zugezogen. Zu einer Erkältung ist die Belastung durch die 3 Gottesdienste an Heiligabend dazugekommen – und dann war's schon passiert.

Inzwischen ist die Entzündung abgeklun-

gen und ich kann wieder arbeiten, aber das volle Programm ist noch zu viel. Deshalb habe ich darum gebeten, für die Zeit bis Ostern einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Ich bin zuversichtlich, dass sich meine Stimme bis dahin soweit erholt hat, dass es ab dem 8. April wieder zwei Gottesdienste geben kann.

Ich bitte Sie um Verständnis für meine Situation und grüße Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Ellen Deutschle

MARKBRONNER BLÄSERMUSIK

Am Samstag, den **24. März 2018** findet um **19.30 Uhr** eine Bläsermusik des Posauenchors in der Markbronner Kirche statt. **Herzliche Einladung!**

LITURGISCHE NACHTWANDERUNG

Das Ev. Jugendwerk Blaubeuren bietet auch in diesem Jahr wieder die liturgische Nacht am Gründonnerstag, den **29. März 2018**, von Seißen nach Suppingen an. Uhrzeit und weitere Informationen sind auf der Homepage des ejw zu finden.

OSTERNACHTS-GOTTESDIENST

In der Osternacht am **1. April 2018** findet ein Gottesdienst vom Ev. Jugendwerk Blaubeuren in der Klosterkirche statt. Um **5.00 Uhr** beginnt der gemeinsame Ostermorgen in liturgischer Form mit Liedern, Lesungen und Gebeten am Hochaltar. Im Anschluss gibt es im Cafe 4 ein Frühstück und gemütliches Zusammensein.

DISTRIKTS-GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT

Auch in diesem Jahr feiern wir im Distrikt einen gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, den **10. Mai 2018**. Einmal mehr lockt die Kirche in Lautern um **10.00 Uhr**, dass wir uns auf den Weg in das kleine Tal machen – mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Rad. Es ist allemal einen Ausflug wert und Sie sind herzlich eingeladen! Pfarrerin Anneliese Suur aus Blaustein wir den Gottesdienst halten.

ERNTEBITT-GOTTESDIENSTE

Zum Beginn der Erntezeit feiern wir Gottesdienste, in denen wir für die Ernte bitten, und zwar am Sonntag, den **10. Juni 2018**.

Der Gottesdienst in Markbronn beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche. Den Gottesdienst der Kirchengemeinde Pappelau feiern wir wieder im Stadel der Familie Baier in Beinlingen, Beginn ist um **10.15 Uhr**. Die Landfrauen gestalten den Gottesdienst mit und der Posaunenchor spielt. **Herzliche Einladung!**



ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETEB 2018

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet in der Kirche in Markbronn am Mittwoch, **13. Juni 2018**, um **19.00 Uhr**. Gemeinsam wollen wir in diesen unsicheren Zeiten für den Frieden untereinander und in der Welt beten. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST

Auch im Sommer feiern wir wieder einen etwas anderen Gottesdienst, und zwar am Sonntag, den **8. Juli 2018**, um **18.00 Uhr** in der Kirche in Markbronn. Herzliche Einladung!



DIAKONIELADEN – GEMEINNÜTZIGKEIT ERHALTEN

Die Zukunft des Diakonieladens Blaubeuren ist in Gefahr! Das Steuerrecht verlangt seit Kurzem, dass wir nachweisen, dass mindestens die Hälfte unserer Kunden ein Einkommen hat, das nicht zu hoch ist. Der Freibetrag für eine alleinstehende oder alleinerziehende Person beträgt bis zu 2.080 Euro brutto. Für Kinder kommt je nach Alter ein Betrag von 960 Euro bis 1.328 Euro hinzu. Ehepaare können ein Bruttoeinkommen von bis zu 2.992 Euro haben.

Nur wenn wir dieses Ziel erreichen – die Hälfte des Umsatzes von Kunden mit Kundenkarte – behalten wir die Gemeinnützigkeit und bezahlen einen geringen Steuersatz. Und nur so können wir die Kosten für den Laden tragen!

Sie können uns helfen, das Ziel 50% + X zu erreichen, wenn Sie sich eine Kundenkarte ausstellen lassen und sie beim Einkauf einsetzen.

Natürlich haben Sie als Kunde auch

selbst einen Vorteil von der Kundenkarte: Die Preise für Inhaber der Karte sind um ein Drittel niedriger angesetzt als die regulären Preise.

Sie können die Karte bei der Diakonischen Bezirksstelle Blaubeuren, Weilerstraße 12, beantragen. Dazu vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07344/9522696.

Bitte bringen Sie die entsprechenden Unterlagen mit: Bescheide über Sozialleistungen oder Rentenbescheide oder die Lohnzettel der letzten zwölf Monate.

Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren? Haben Sie zwei bis drei Stunden in der Woche Zeit?

Dann können Sie in unserem Team im Diakonieladen mitmachen. Sie werden sorgfältig eingearbeitet und arbeiten mit Kolleginnen, die Freude im Umgang mit den Kunden haben und Sie bei der Annahme, dem Sortieren und Verkaufen der Waren unterstützen.

WEITERBILDUNG UND SOZIALES ENGAGEMENT

Die TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm beginnt im September 2018 wieder mit einen einjährigen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.

Wenn Sie Ihre persönliche Kompetenz erweitern wollen und einen Zeitaufwand von 20 Stunden im Monat einbringen

können, bewerben Sie sich gerne ab sofort vormittags in unserem Büro unter 0731/69883 oder per Mail: info@telefonseelsorge-ulm.de.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.telefonseelsorge-ulm.de.

KONFIRMATION 2018

Nach einigen Jahren mit relativ kleinen Jahrgängen, haben wir dieses Jahr 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Aus beiden Gemeinden kommen jeweils 8 Jugendliche. Und zum ersten Mal seit Jahren sind die Mädchen in der Überzahl, es sind 9 Mädchen und 7 Jungen.

Wir feiern dieses Jahr zwei Konfirmationen.

Am Sonntag, den **22. April 2018**, feiern die Markbronner Konfirmanden ihre Konfirmation um **10.00 Uhr** in der Pappelauer Kirche.

Am Sonntag, den **29. April 2018**, feiern die Pappelauer Konfirmanden ihre Konfirmation in der Pappelauer Kirche.

In beiden Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl.

Musikalisch gestaltet wird die Konfirmation am 22. April von der Orgel und der Band „Sing of his love“ aus Bühlenhausen und die am 29. April von der Orgel und dem Musikverein Hochsträß.

Es werden konfirmiert:

Sascha Englert, Isabelle Reinhardt, Sarah Schönmetz aus Beiningen

Michelle Füßler, Joy Klamsner, Niklas Maul,



Annelene Müller, Niklas Ruckgaber, Lisa Scheiffele, Louis Zitterbart aus Dietingen

Leonie Eckhardt, Nils Wendling aus Erstetten

Tabea Müller aus Markbronn

Kilian Friedrich, Jolene Lau aus Pappelau

Tom Neubauer aus Ringingen

**Wir wünschen euch allen ein
schönes Fest der Konfirmation!**

KIRCHKAFFEE MIT DEN KONFIRMANDEN

Zu einem Kirchkaffee mit den Konfis der Markbronner Kirchengemeinde sind Sie am Sonntag, den **25. März 2018**, herzlich ins Gemeindehaus in Markbronn eingeladen! Der Kirchkaffee findet im Anschluss an den Gottesdienst statt; dieser beginnt um 9.00 Uhr.

ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION 2019

Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs findet am Donnerstag, den **14. Juni 2018**, um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn statt. Die Eltern und die Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen. Am Konfirmandenunterricht nehmen Jugendliche teil, die im Jahr der Konfirmation das 8. Schuljahr besuchen bzw. 14 Jahre alt werden. Bitte beachten Sie: Nur in der 8. Klasse sind die Schulen verpflichtet, den Mittwochnachmittag für den Konfi-Unterricht freizuhalten!

KRABELGRUPPE

Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr treffen sich im Gemeinderaum in Pappelau die Krabbelkinder mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Basteln und Zusammensein. **Neue Gesichter sind herzlich willkommen!**

MINI-KIRCHE

Auch im Sommer gibt es wieder eine Mini-Kirche mit einer spannenden Geschichte! Wir treffen uns am Freitag, den **8. Juni 2018**, um **16.30 Uhr** in der Kirche in Markbronn. Eingeladen sind Kinder im Alter bis zu 5 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten.

Wir feiern miteinander einen kindgerechten Gottesdienst mit Bewegungsliedern und -gebeten. Im Anschluss treffen wir



uns noch im Gemeinderaum; es gibt etwas Kleines zum Essen und Trinken, die Möglichkeit zum Spielen und fürs Gespräch. **Wir freuen uns auf euch!**

NEUSTART DER KINDERKIRCHE PAPPELAU

Nach ein paar Monaten ohne Kinderkirche und einem Advent ohne Krippenspiel soll es jetzt endlich wieder losgehen!

Alle Kinder ab 5 Jahren sind ganz herzlich zur Kinderkirche eingeladen! Wir beginnen in der Kirche und gehen dann in den Gemeinderaum. Da feiern wir unseren eigenen Gottesdienst, singen, beten, hören eine spannende Geschichte und Spielen oder Basteln miteinander.

Hanna Henßler aus Erstetten und

Yannick Nott aus Beiningen überlegen sich jedes Mal ein tolles Programm für euch! Wir freuen uns sehr, wenn ihr kommt – und bringt am besten noch ein paar Freunde mit!

Wir treffen uns an diesen Sonntagen um

10.15 Uhr in der Kirche:

18.03.2018 Beginn 10 Uhr!

02.04.2018 (Ostermontag – Familiengottesdienst in Markbronn)

13.05.2018

Fragen gerne und jederzeit an Hanna, Yannick oder unsere Pfarrerin Ellen Deutsche!



KINDERKIRCHE MARKBRONN

Auch in Markbronn beginnt die Kinder- und Teeniekirche wieder an folgenden Sonntagen um **10.20 Uhr** in der Kirche:

02.04.2018 (Ostermontag – Familiengottesdienst in Markbronn)

15.04.2018

06.05.2018



Die Teeniekirche trifft sich am Freitag, den **23. März 2018**, sowie am **18. Mai, 22. Juni und 20. Juli 2018**, um **18.30** im Gemeindehaus in Markbronn.

FRAUENFRÜHSTÜCK MARKBRONN

Das Frauenfrühstück beginnt um **9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Markbronn.

Bitte Teller, Tasse, Besteck und 3,00 Euro fürs Frühstück mitbringen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen und willkommen!

Im März / April 2018

(bei geeigneter Witterung)

Märzenbecherwanderung

Irmgard Müller gibt den Termin

rechtzeitig bekannt

Donnerstag, 19. April 2018

Talk-Box, Vol. 5

Donnerstag, 17. Mai 2018

Frühstück in der Spieleburg in Blaustein

Treffpunkt: 8.45 Uhr an der Neidegg-

halle

Donnerstag, 21. Juni 2018

Frauen der Bibel aus dem Neuen Testa-

ment mit Brigitte Keppler



FRAUENKREIS PAPPELAU

10.04.2018 20.00 Uhr Einbände für unsere Kirchengesangbücher herstellen

08.05.2018 20.00 Uhr Kunst aus Beton

05.06.2018 20.00 Uhr Museumsbesuch bei Frau Farner in Asch
anschließend Eis essen in Blaubeuren

BIBELSTUNDEN MARKBRONN

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden der Süddeutschen Gemeinschaft in den Gemeinderaum Markbronn **jeden Mittwoch** um **20.00 Uhr**.

BIBELSTUNDEN PAPPELAU



Zu den Bibelstunden zweimal monatlich wird herzlich eingeladen in den Gemeindeforum der Kirchengemeinde, Römerstraße 27. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Besuch – auch zum Reinschnuppern wird eingeladen.

Wir sind eine Gruppe mit ca. acht bis zehn Personen (das Alter spielt keine Rolle). Wir wollen mehr wissen, was die Bibel uns von Gott berichtet.

Zurzeit werden die Bibelstunden im Zweier-Team von Manfred Künstler aus Ringingen und Eberhard Seiffert aus Pappelau vorbereitet. Die Bibelstunden finden **jeden**

2. Mittwoch und letzten Mittwoch im Monat statt.

28.03.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde
11.04.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde
25.04.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde
09.05.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde
30.05.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde
31.05.2018	9.30 Uhr	Christustag im Haus der Begegnung
13.06.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde
27.06.2018	20.00 Uhr	Bibelstunde

WELTGEBETSTAG 2018

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Unter diesem Titel luden die Frauen aus Ringingen in ihr Dorfgemeinschaftshaus ein. Die Gottesdienstordnung kam in diesem Jahr von Frauen aus Surinam.

Surinam, das halb so groß ist wie Deutschland, war früher eine niederländische Kolonie. Es liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Pro-

zent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Die Schöpfungserzählung aus dem Buch Genesis stand im Mittelpunkt des ökumenischen Gottesdienstes.

Wir müssen uns alle bewusst werden, dass wir uns besser um unsere Umwelt,

um Gottes Schöpfung kümmern müssen. Gott hat eine Welt für uns geschaffen, die sehr gut war. Heute leiden wir, wie die ganze Schöpfung, unter dem Schaden, den wir vor allem aus Gier und dem Streben nach Luxus und Bequemlichkeit angerichtet haben.

Die Frauen aus Surinam setzen sich für mehr Bewusstsein, für das Müllproblem und für einen fairen Goldabbau und -handel ein. Sie wollen mehr ökologischen Anbau und sicheres Trinkwasser für alle. Ihre Bitte an uns alle, in unserem

Alltag konkrete Wege zu gehen, um die Schöpfung zu bewahren und unsere Regierungen, Kirchen und Familien in die Pflicht zu nehmen, die Erde für künftige Generationen zu schützen.

Zum Abschluss des Abends bewirteten die Ringinger Frauen mit einem köstlichen Büffet in sehr gemütlicher Atmosphäre.



SOMMERFREIZEITEN DES EJW BLAUBEUREN

Waldheim/Himmelreich

für Kinder von 6 bis 13 Jahren,

1. Abschnitt vom 30.07.-10.08.2018

2. Abschnitt vom 13.08.-24.08.2018

Anmeldung nur am Samstag, 14. April:

Von 10.00 - 13.00 Uhr können Eltern ihre Kinder persönlich anmelden

Zeltlager in Irndorf

für Kinder von 9 bis 13 Jahren,

vom 13.08.-22.08.2018

Freizeit in Montaione (Italien)

für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren,

vom 05.08.-18.08.2018

Prospekte zu den Sommerfreizeiten sind im Jugendwerk Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12 in Blaubeuren erhältlich (Telefon 07344/9608-20) oder unter www.ejwbezirkblaubeuren.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau
Pfarrerin Ellen Deutschle, Römerstr. 27, 89143 Pappelau

Redaktion: Pfarrerin Ellen Deutschle, Brunhilde Federle, Michaela Hertle,
Christine Ott-Müller, Ute Schiele, Eberhard Seiffert (Pappelau),
Irene Autenrieth, Rudolf Haueise, Ulrike Müller (Markbronn)

GOTTESDIENSTZEITEN IN DER KARWOCHE UND AN OSTERN

Palmsonntag, 25. März

Markbronn 9.00 Uhr

Gründonnerstag, 29. März

Pappelau 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 30. März

Markbronn 10.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 1. April

Pappelau 10.15 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Ostermontag, 2. April

Markbronn 10.20 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kirchenchor



Telefonnummer und Homepage des Pfarramtes Pappelau

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften
Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen.

Telefon 07344-3914

Telefax 07344-3924

E-Mail ev.pfarramt.pappelau@gmx.de, ellen.deutschle@elkw.de

Homepage www.pappelau-evangelisch.de

Homepage www.markbronn-evangelisch.de

Unser Pfarrbüro ist mittwochs und donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr besetzt.